

2 Familiäre Situation

Familien und deren Lebenssituationen nehmen in der aktuellen Diskussion zunehmend einen zentralen Stellenwert ein.

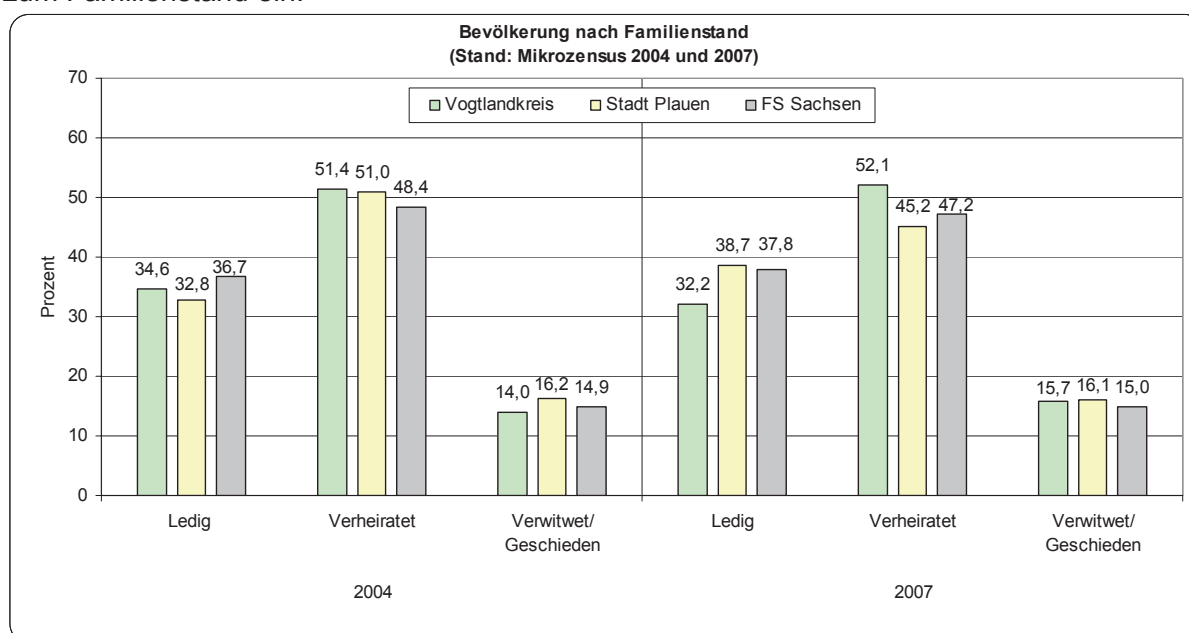
Die Datenlage zur Familiensituation ist bei Betrachtung der verfügbaren Statistiken sehr eingeschränkt. Die meisten Merkmale, die sich zur direkten Beschreibung der Lebenslagen von Familien heranziehen lassen, werden entweder nicht direkt erhoben oder stützen sich auf die Ergebnisse des Mikrozensus, die eine eingeschränkte Datensicherheit und -verfügbarkeit auf der Kreisebene aufweisen. Deshalb beschränkt sich die Darstellung auf Vergleichswerte zum Familienstand, zur Rate von Eheschließungen und Ehescheidungen sowie auf die Darstellung von Familien nach Lebensformen.

Die Neufassung des „statistischen“ Familienbegriffs berücksichtigt im Rahmen des Lebensformkonzeptes (findet seit 2005 Anwendung) neben den „traditionellen Lebensformen“ insbesondere „alternative Lebensformen“ wie nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften, Alleinerziehende und Alleinstehende. Demnach gelten im Lebensformkonzept alle Eltern-Kind-Gemeinschaften im Haushalt als Familien - also Ehepaare, nichteheliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel).

Als eine erweiterte Informationsbasis zur Familiensituation können die Daten aus den Situationsbeschreibungen in den Feldern der Jugendhilfe (siehe Punkt 3.5) herangezogen werden.

2.1 Familienstand, Rate von Eheschließungen und Ehescheidungen

Der Familienstand berücksichtigt erweiternd zum oben beschriebenen Familienbegriff auch Ehepaare ohne im Haushalt lebende ledige Kinder. Verwitwete, geschiedene oder verheiratet getrennt lebende Personen ohne Kinder gehen ebenfalls in die Summenbildung zum Familienstand ein.



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen – Mikrozensus

Im Vogtland sind dem Familienstand nach in 2007 die Hälfte (50,3 %) der Einwohner verheiratet, wobei der Anteil der Verheirateten im Vogtlandkreis mit 52,1 % über bzw. für die Stadt Plauen mit 45,2 % unter dem Durchschnittswert für Sachsen (47,2 %) liegt.

Gegenüber 2004 ist auffallend, dass der Anteil der Ledigen insbesondere für die Stadt Plauen wieder zunimmt (2001: 41,3 %; 2004: 32,8 %) und in 2007 mit einem Anteil von 38,7 % der Einwohner leicht über dem Landesdurchschnitt liegt. Im Vogtlandkreis gab es diesbezüglich nur leichte Veränderungen (2001: 33,7 %; 2007: 32,2 %).

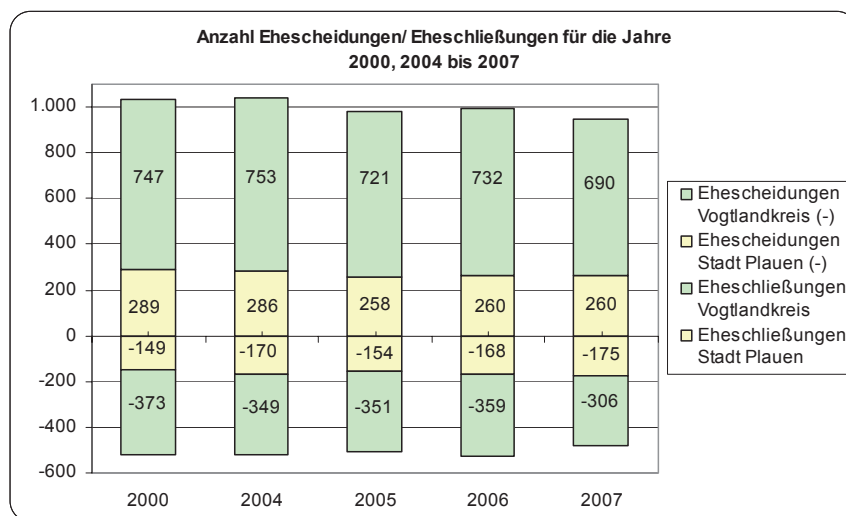
Eheschließungen und Ehescheidungen 2004 bis 2007

Im Vogtland wurden 2007 insgesamt 950 Ehen geschlossen, 89 Ehen weniger als in 2004. Auch die Eheschließungsrate (Eheschließungen je 10.000 Einwohner) hat im Vergleich zu 2004, entgegen dem leicht ansteigenden Trend auf Landesebene (2007: 40,1), im Vogtland abgenommen und liegt in 2007 für den Vogtlandkreis bei 36,8 bzw. für die Stadt Plauen bei 38,2.

Das durchschnittliche Heiratsalter im Vogtland ist für Frauen und Männer im Zeitraum 2000 bis 2007 gleichermaßen ansteigend, wenngleich auch auf unterschiedlichem Niveau. Bei den eheschließenden Frauen lag das Alter bei der Heirat in 2000 durchschnittlich bei 31,4 Jahre (darunter mit Familienstand ledig 27,1 Jahre) bzw. in 2007 bei 32,9 Jahre (ledige Frauen 28,6 Jahre). Die eheschließenden Männer waren bei der Heirat in 2000 durchschnittlich 34,0 Jahre alt (ledige Männer 29,4 Jahre) und in 2007 lag das Mittel des Heiratsalters bei 35,6 Jahre (ledige Männer 31,3 Jahre).

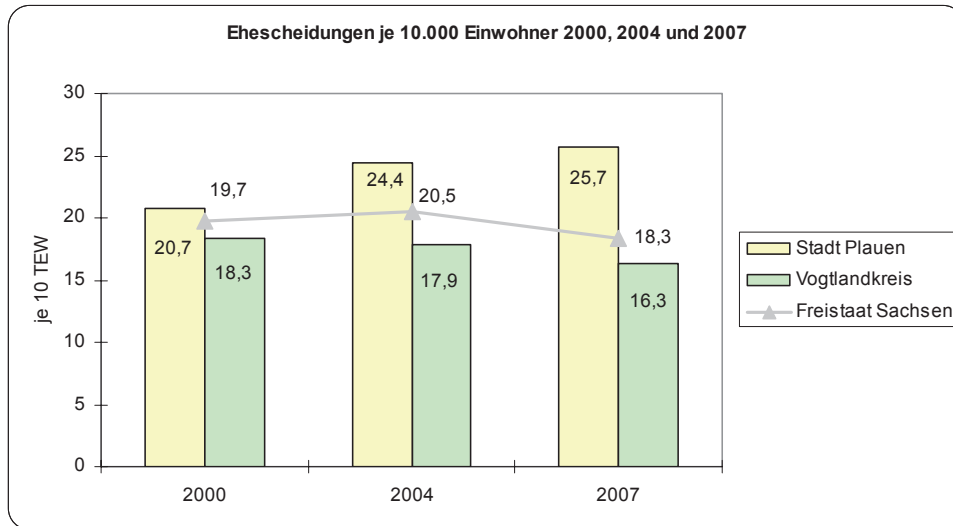
	2004		2005		2006		2007	
Eheschließungen	Anzahl	je 10 TEW	Anzahl	je 10 TEW	Anzahl	je 10 TEW	Anzahl	je 10 TEW
Vogtland	1.039	39,3	979	37,4	992	38,4	950	37,2
Vogtlandkreis	753	38,7	721	37,4	732	38,5	690	36,8
Stadt Plauen	286	41,0	258	37,3	260	37,9	260	38,2
Freistaat Sachsen	16.851	39,1	17.156	40,0	16.754	39,3	16.965	40,1
Ehescheidungen	Anzahl	je 10 TEW	Anzahl	je 10 TEW	Anzahl	je 10 TEW	Anzahl	je 10 TEW
Vogtland	519	19,6	505	19,4	527	20,5	481	19,0
Vogtlandkreis	349	17,9	351	18,2	359	18,9	306	16,3
Stadt Plauen	170	24,4	154	22,2	168	24,5	175	25,7
Freistaat Sachsen	8.842	20,5	8.429	19,7	7.759	18,2	7.749	18,3

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



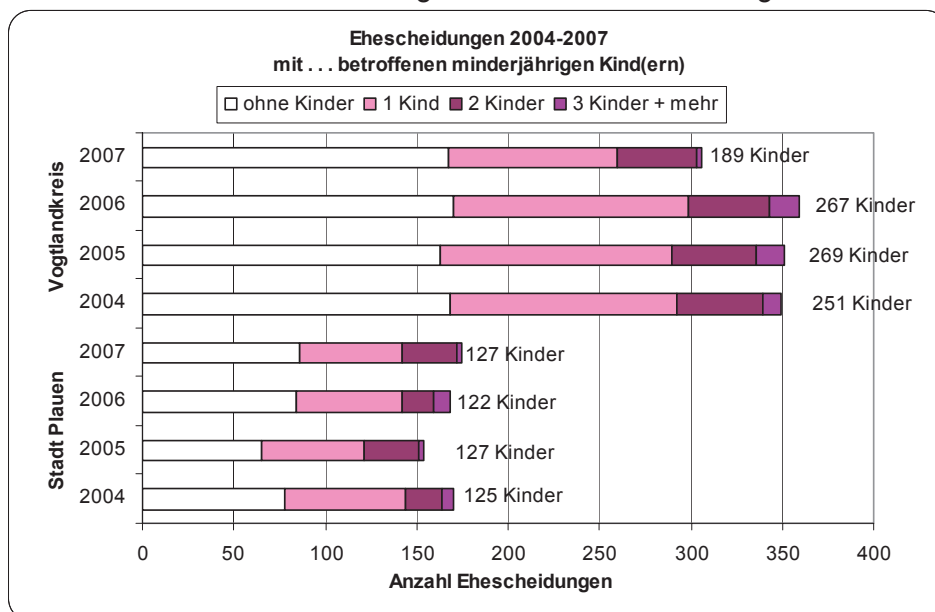
Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Statistisch betrachtet geht im Vogtland jeder zweite Bund fürs Leben in die Brüche, jedoch ist die Rate der Ehescheidung in der Stadt Plauen bedeutend höher als im Vogtlandkreis und liegt auch für den Zeitraum 2004 bis 2007 deutlich über den tendenziell fallenden Werten des Freistaates Sachsen.



Der Anteil der Ehescheidungen mit betroffenen minderjährigen Kindern lag im Zeitraum 2004 bis 2007 für das Vogtland bei durchschnittlich 52 % (Maximum 57,8 % in 2005 für Plauen, Minimum 45,4 % in 2007 für Vogtlandkreis). Im Vogtland waren 2007 insgesamt 316 minderjährige Kinder von der Scheidung ihrer Eltern betroffen. Entgegen der relativen Konstanz zu diesem Wert in den Vorjahren, waren im Vogtlandkreis im Vergleich 2006/2007 mit 78 Kindern erstmals deutlich weniger Kinder betroffen. Nicht erfasst sind dabei die Kinder, die eine Trennung ihrer nicht miteinander verheirateten Eltern erlebt haben.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass sich Trennung/Scheidung und die damit einhergehende familiäre Belastungssituation bzw. der Verlust eines Elternteiles für die Kinder bei der Inanspruchnahme der Hilfen zur Erziehung als bedeutsame Bedarfsgrößen niederschlagen.



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

2.2 Familien- und Lebensformen

Wie einführend zum Gliederungspunkt 2 beschrieben, werden durch das Statistische Landesamt die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 nach dem Lebensformkonzept dargestellt. Die für 2000 ausgewiesenen Zahlen wurden durch das Statistische Landesamt rückwirkend nach dem Lebensformkonzept angepasst und entsprechen damit nicht den Angaben im Sozialatlas Vogtland aus dem Jahr 2004.

Da einige Zahlenwerte mit einem Schrägstrich blockiert bzw. aufgrund der eingeschränkten Aussagefähigkeit in Klammern gesetzt sind, lassen sich vorrangig Entwicklungen für die Ebene des Vogtlandes insgesamt und im Vergleich zu Werten des Freistaates Sachsen ablesen.

Lebensformen nach Lebensformtyp (ohne Allein Stehende) - Ergebnisse des Mikrozensus								
Zeichenerklärung: / = Zahlenwert nicht sicher genug; () = Aussagewert ist eingeschränkt								
Lebensformtyp	Ehepaare		Ehepaare mit ... Kind(ern)			Lebens- gemein- schaften ¹⁾	Allein- erziehende	
	ohne Kinder	mit Kinder	1	2 und mehr	Kind(ern) unter 18 Jahre			
2000	Vogtland (in 1.000)	34,9	31,1	16,0	15,2	22,7	(7,1)	(8,3)
	Vogtlandkreis (in 1.000)	26,8	23,5	11,8	11,6	16,9	/	/
	Stadt Plauen (in 1.000)	(8,2)	(7,7)	/	/	/	/	/
	Vogtland (in %)	26,2	23,4	12,0	11,4	17,1	(5,3)	(6,2)
	Vogtlandkreis (in %)	27,8	24,4	12,3	12,1	17,5	/	/
	Stadt Plauen (in %)	(22,2)	(20,8)	/	/	/	/	/
	FS Sachsen (in %)	26,8	23,7	12,6	11,2	16,3	7,0	7,0
2005	Vogtland (in 1.000)	38,1	26,5	15,1	11,4	16,0	(8,7)	(7,2)
	Vogtlandkreis (in 1.000)	28,1	20,0	11,4	(8,6)	11,7	/	/
	Stadt Plauen (in 1.000)	(10,0)	/	/	/	/	/	/
	Vogtland (in %)	29,0	20,2	11,5	8,6	12,1	(6,6)	(5,5)
	Vogtlandkreis (in %)	29,3	20,9	11,9	(9,0)	12,2	/	/
	Stadt Plauen (in %)	(28,0)	/	/	/	/	/	/
	FS Sachsen (in %)	26,9	18,5	10,3	8,2	11,3	7,7	6,6
2007	Vogtland (in 1.000)	39,3	23,4	11,6	11,8	15,1	(8,7)	(7,3)
	Vogtlandkreis (in 1.000)	31,5	16,6	(7,9)	(8,7)	10,8	/	/
	Stadt Plauen (in 1.000)	(7,8)	/	/	/	/	/	/
	Vogtland (in %)	30,8	18,4	9,1	9,3	11,8	(6,8)	(5,7)
	Vogtlandkreis (in %)	33,1	17,4	(8,3)	(9,1)	11,3	/	/
	Stadt Plauen (in %)	(24,1)	/	/	/	/	/	/
	FS Sachsen (in %)	27,5	16,3	9,1	7,2	9,6	7,7	6,5

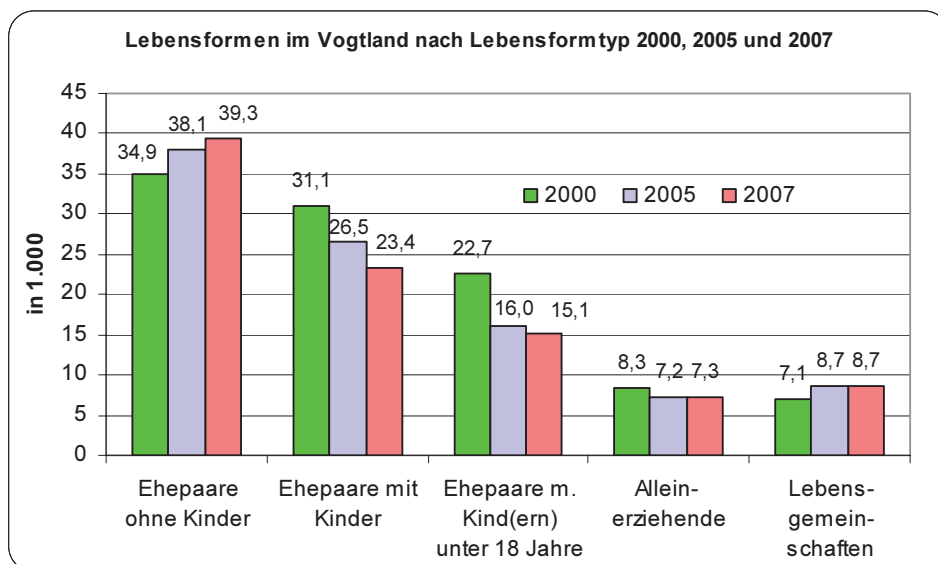
Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen - Mikrozensus

¹⁾ nichteheliche Lebensgemeinschaften mit und ohne Kinder, einschließlich gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaften

Kennzeichnend für die Veränderung der familiären Strukturen im Vogtland ist die gegenläufige Entwicklung zur Anzahl der Ehepaare ohne bzw. mit Kindern. Im Vergleich der Jahre 2000 und 2007 steht dem Zuwachs der Ehepaare ohne Kinder (ca. 4.400 Ehepaare) ein Rückgang von ca. 7.700 Ehepaaren mit Kindern gegenüber. Ehepaare mit einem bzw. Ehepaare mit zwei und mehr Kindern sind gleichermaßen von dieser Entwicklung betroffen. Im gleichen Zeitraum reduziert sich die Anzahl der Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahre um ein Drittel von ca. 22.700 in 2000 auf ca. 15.100 in 2007.

Beobachtet werden kann zudem über die Jahre ein leichter Anstieg für die Anzahl bzw. den Anteil der nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit und ohne Kinder. Hier sind auch die klassischen Patchworkfamilien inbegriffen.

Für die Lebensform der Alleinerziehenden ist im Gegensatz zu den Ehepaaren mit Kindern für das Vogtland im Jahresvergleich 2005/2007 ein leichter Zuwachs zu verzeichnen.



Altersspezifik der Mütter bei Lebendgeborenen

Im Jahr 2007 erblickten im Vogtland insgesamt 1.782 Lebendgeborene das Licht der Welt, 13 Kinder weniger als im Jahr zuvor bzw. 172 Kinder weniger als im Jahr 2000. Die Geburtenkennziffer (Geburten je 1.000 Einwohner) liegt im Vogtlandkreis in 2007 mit 6,7 bzw. in der Stadt Plauen mit 7,8 unter dem Durchschnittswert in Sachsen (8,0).

Alter d. Mutter	Vogtland				Vogtlandkreis				Stadt Plauen			
	2004	2005	2006	2007	2004	2005	2006	2007	2004	2005	2006	2007
unter 18 Jahre	20	25	15	22	11	11	11	12	9	14	4	10
darunter 15 Jahre	4	1	1	2	3	0	1	2	1	1	0	0
darunter 16 Jahre	7	9	4	7	3	6	3	4	4	3	1	3
darunter 17 Jahre	9	15	10	13	5	5	7	6	4	10	3	7
18 bis 45 Jahre	1.773	1.758	1.776	1.757	1.278	1.282	1.248	1.240	495	476	528	517
über 45 Jahre	1	1	4	3	1	0	3	3	0	1	1	0
Insgesamt	1.794	1.784	1.795	1.782	1.290	1.293	1.262	1.255	504	491	533	527

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Über 98 % der Mütter waren im Vogtland bei der Geburt ihrer Kinder im Alter von 18 bis 45 Jahre.

Der Anteil der minderjährigen Mütter, die bei der Geburt das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten (die jüngsten Mütter waren 15 Jahre), liegt vogtlandweit bei ca. 1 %. Im Vogtlandkreis ist die Anzahl der Geburten bei minderjährigen Müttern über den Betrachtungszeitraum mit jährlich 11 bzw. 12 Geburten sehr konstant geblieben, für die Stadt Plauen schwankt dieser Wert über die Jahre zwischen 4 und 14 Geburten im Jahr. Tendenzen sind aus dieser Entwicklung nicht erkennbar.

